

#ansprechbar-Impuls für Familien vom 04.05.2020

Nach Psalm 19



Nach Psalm 19

Die Sonne steht prächtig am Himmel.
Gott selber scheint mir ins Herz.

Gott, du hast mir deine wunderbare Welt anvertraut.
Ich möchte auf sie Acht geben.
Hilf mir, dein Wort zu hören.
Du machst mich froh.

Die Sonne steht prächtig am Himmel.
Gott selber scheint mir ins Herz.

Gott, du hast mir Menschen als Familie, als Freunde gegeben.
Ich möchte auf sie Acht geben.
Hilf mir, an dein Wort zu glauben.
Du machst mich klug.

Die Sonne steht prächtig am Himmel.
Gott selber scheint mir ins Herz.

Gott, du hast mir mein Leben geschenkt.
Ich möchte auf mich Acht geben.
Hilf mir, Deinem Wort zu folgen.
Du machst mir Mut.

Die Sonne steht prächtig am Himmel.
Gott selber scheint mir ins Herz.

Amen.

Phantasiegeschichte nach 1. Mose 1, 1-2, 4a
Lobgebet über das, was Gott geschaffen hat

Heute möchte ich mit euch eine Reise machen, eine Reise im Kopf. Setzt euch dazu bequem hin, so dass ihr eine Weile so sitzen könnt. Wenn ihr mögt, könnt ihr euch verkehrt herum auf euren Stuhl setzen und den Kopf in die Arme auf der Stuhllehne kuscheln. Bitte eure Mama oder den Papa, euch die Geschichte langsam vorzulesen:

Bitte schließt nun die Augen.

- Spürt einmal nach wie Ihr jetzt sitzt.
 - Wo berührt Euer Körper den Stuhl?
 - Fühlt, wie Eure Füße auf dem Boden stehen und von ihm getragen werden.
 - Achtet jetzt einmal auf Euren Atem.
 - Er strömt in Euren Körper hinein und fließt wieder hinaus, ganz von allein.
 - Nun sind wir bereit für unsere Reise und die Reise beginnt jetzt.
 - Du reist weit zurück, durch Raum und Zeit, bis ganz an den Anfang. Du bist sicher. Dir wird nichts geschehen.
 - Dort, ganz am Anfang ist alles dunkel. Schwärze umgibt dich. Du kannst dazu auch einmal die Hände fest auf die Augen legen.
 - Nichts ist da. Nur Dunkelheit und Stille.
 - Wo du auch hinschaust: Dunkelheit.
 - Wie du auch lauschst: nichts als Stille.
 - Aber dann spürst du etwas. Es ist wie gute Gedanken, die die Dunkelheit umgeben und durchdringen. Viele Gedanken sind da, wirbeln durcheinander, sind vielleicht nicht zu fassen.
 - Doch dann wird ein Gedanke ganz deutlich: Licht!
 - Du kannst den Gedanken sehen!
 - Du siehst Licht!
 - Es ist da!
 - Licht und Dunkelheit. Dunkelheit und Licht.
 - Es ist gut! Es ist für dich!
 - Wieder spürst du etwas. Es ist wie gute Gedanken, die das Licht und die Dunkelheit umgeben und durchdringen. Viele Gedanken sind da, wirbeln durcheinander, sind nicht zu fassen.
 - Doch dann wird ein Gedanke ganz deutlich: Wasser, unten und oben!
 - Du kannst den Gedanken fühlen!
 - Du fühlst Wasser! Um dich herum.
 - Es ist da!
 - Du hebst dein Gesicht und spürst Wassertropfen, die darauf fallen.
 - Wasser unten, Wasser oben. Und dazwischen: Luft zum Atmen.
 - Es ist gut! Es ist für dich!
 - Wieder spürst du etwas. Es ist wie gute Gedanken, die das Wasser und die Luft umgeben und durchdringen. Viele Gedanken sind da, wirbeln durcheinander, sind nicht zu fassen.
 - Doch dann wird ein Gedanke deutlich: Erde! Bewachsene Erde!
 - Du kannst den Gedanken spüren.
 - Du spürst die Erde, auf der du sicher und fest stehst.
 - Sie ist da!
- Vielleicht:

- Steinig und hart.
- sandig und fein,
- hell und staubig,
- dunkel, schwer und fruchtbar.
- Du siehst dir diese Erde genau an.
- Da entdeckst du grüne Spitzen, die sich aus dem Boden schieben.
- Überall um dich herum.
- Sie wachsen und werden größer.
- Schau ihnen zu. Schau sie dir an. Welche Pflanzen wohl aus ihnen werden?
- Erde und Pflanzen.
- Es ist gut! Es ist für dich!
- Wieder spürst du etwas. Es ist wie gute Gedanken, die den Erdboden durchdringen und die Pflanzen umgeben. Viele Gedanken sind da, wirbeln durcheinander, sind nicht zu fassen.
- Doch dann wird ein Gedanke ganz deutlich: Zeit.
- Und du siehst wie sie entsteht.
- Sie ist da!
- Du siehst die Sonne aufgehen.
- Du siehst, wie sie am Tag über den Himmel zieht.
- Du siehst, wie sie untergeht.
- Und statt ihrer sind nun die Sterne da.
- Und der Mond ist da. Er nimmt zu und wieder ab.
- Du siehst der Zeit zu.
- Sie ist gut. Sie ist für dich!
- Wieder spürst du etwas. Es ist wie gute Gedanken, die die Zeit umgeben und durchdringen. Viele Gedanken sind da, wirbeln durcheinander, sind nicht zu fassen.
- Doch dann wird ein Gedanke ganz deutlich: Fische – Vögel.
- Du kannst den Gedanken sehen.
- Du siehst das Glitzern der Fische im Wasser. Du siehst, was alles dort lebt.
- Du siehst das Schillern der Flügel. Du siehst die vielen fliegenden Lebewesen.
- Sie sind da!
- Sie sind gut! Sie sind für dich!
- Wieder spürst du etwas. Es ist wie gute Gedanken, die all die Tiere im Wasser und in der Luft umgeben. Viele Gedanken sind da, wirbeln durcheinander, sind nicht zu fassen.
- Doch dann wird ein Gedanke ganz deutlich: Landtiere.
- Du siehst den Gedanken und du hörst ihn.
- Kreischen und brüllen,
- bellen und zischen,
- grunzen und wiehern.
- Sie sind da!
- Sie sind gut! Sie sind für dich!
- Wieder spürst du etwas. Es ist wie gute Gedanken, die all die Landtiere umgeben. Viele Gedanken sind da, wirbeln durcheinander, sind nicht zu fassen.
- Doch dann wird ein Gedanke ganz deutlich: Menschen, mein Ebenbild.
- Du fühlst diesen Gedanken von deinen Haarspitzen bis zu den Zehen.
- Du bist dieser Gedanke.
- Du bist da!

- Du bist sehr gut!
- Wieder spürst du etwas. Es ist wie gute Gedanken, die dich umgeben. Viele Gedanken sind da, wirbeln durcheinander, sind nicht zu fassen.
- Doch dann wird ein Gedanke ganz deutlich: Ruhe, Ausruhen. Zeit für Dich.
- Es ist gut! Es ist für dich!
- Langsam endet deine Reise. Du bist wieder bei dir angekommen. Hier in unserem Raum im Gemeindehaus. Öffne langsam die Augen, in deinem Tempo. Räkele dich durch, reck dich, wenn du magst.

Gottes Liebe ist wie die Sonne

Gottes Liebe ist wie die Sonne

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of five systems of music, each with a vocal line and a guitar accompaniment line. The lyrics are in German and include a first and second ending for the first system, and numbered variations for the second system.

Chords indicated above the staff: Am, E7, Am, E7, Am, E7, F, G, C, E7, F, G, C, E7, F, G, C, E7.

Lyrics:

Got - tes Lie - be ist wie die Son - ne, sie ist
im - mer und ü - ber - all da.
1. Streck dich ihr ent - ge - gen,
2. Sie kann dich ver - än - dern,
nimm sie in dich auf.
macht das Le - ben neu.
3. Mag auch man - che Wol - ke zwi - schen
4. Gib die Lie - be wei - ter, auch an
dir und Got - tes Lie - be stehn:
den, der dich nicht lie - ben will.

Text und Musik: Die Rufer 1970
© Verlag Singende Gemeinde, Wuppertal

Das Gemeindebüro ist telefonisch (02206/3466), per Fax (02206/84580) oder per Mail (overath@ekir.de) für Sie erreichbar.
Für persönliche Gespräche stehen Ihnen Pfarrerin Martina Palm-Gerhards unter der Nummer 0176 56181344 und
Pfarrer Karl-Ulrich Büscher unter der Nummer 01631 722059 zur Verfügung. Auf Instagram: [evangelischejugendoverath](https://www.instagram.com/evangelischejugendoverath)
Evangelische Kirchengemeinde Overath - Bleiben Sie gesund und behütet!

MOTIVHÖHE

Herzbilderrahmen ca. 13 cm

Rechteckiger Bilderrahmen
ca. 14,5 cm

MATERIAL

- * Quillingstab, ø 1 mm
- * Alleskleber

HERZBILDERRAHMEN

- * Holzbilderrahmen in Herzform in Weiß, 10 cm x 13 cm
- * Tonpapierstreifen:
 - 20 cm in Pink, 5 mm breit
 - 20 cm in Rosa, 7 mm breit
 - 20 cm in Weiß, 9 mm breit
 - 33 cm in Grün, 3 mm breit

RECHTECKIGER BILDERRAHMEN

- * Holzbilderrahmen in Weiß, 10,5 cm x 14,5 cm
- * Tonpapierstreifen:
 - 24 cm in Pink, 5 mm breit
 - 24 cm in Rosa, 7 mm breit
 - 24 cm in Weiß, 9 mm breit
 - 43 cm in Grün, 3 mm breit

Verzierte Bilderrahmen

Herzbilderrahmen

1 Schneiden Sie für die Gänseblümchen jeweils 4 cm der Tonpapierstreifen in Pink, Rosa und Weiß in Fransen und kleben Sie diese zusammen (der rosafarbene Streifen ist in der Mitte). Schieben Sie nun das pinkfarbene Ende des Papierstreifens in den Schlitz des Quillingstabs und wickeln Sie das Papier eng durch gleichmäßiges Drehen um den Stab. Das Ende des Streifens mit Alleskleber fixieren und die fransigen Enden mit dem Daumen nach außen streifen.

2 Die Stiele sind 1 x 5 cm und 4 x 7 cm lang. Am Ende 5 mm umknicken und an der Blüte befestigen. Einen Stiel nach 1 cm, einen anderen nach 4 cm leicht einschneiden, ineinanderstecken und festkleben.

Rechteckiger Bilderrahmen

1 Die Gänseblümchen wie oben beschrieben fertigen. Die Stiele sind von 4 cm bis 6,5 cm lang. Am Ende 5 mm umknicken und an die Blüten kleben.

2 Die Spirale über dem Herz ist aus einem 20 cm langen Streifen geformt. Diesen in der Mitte knicken. Um die Seiten zu quillen, das Ende des Papierstreifens in den Schlitz des Quillingstabs schieben und das Papier durch gleichmäßiges Drehen bis 2 cm vor

dem Knick um den Stab wickeln. Den gequillten Streifen vom Stab abziehen, in eine Kreisschablone mit dem gewünschten Durchmesser legen und aufspringen lassen. Das Ende des Streifens mit Alleskleber fixieren.

3 Alle Teile gemäß der Abbildung auf dem Bilderrahmen befestigen.

Tipp: Um die gestalteten Blüten auf den Bilderrahmen vor Staub zu schützen, können Sie sie mit durchsichtigem Sprühlack einsprühen.

